Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **6 (1961)**

Heft 74

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

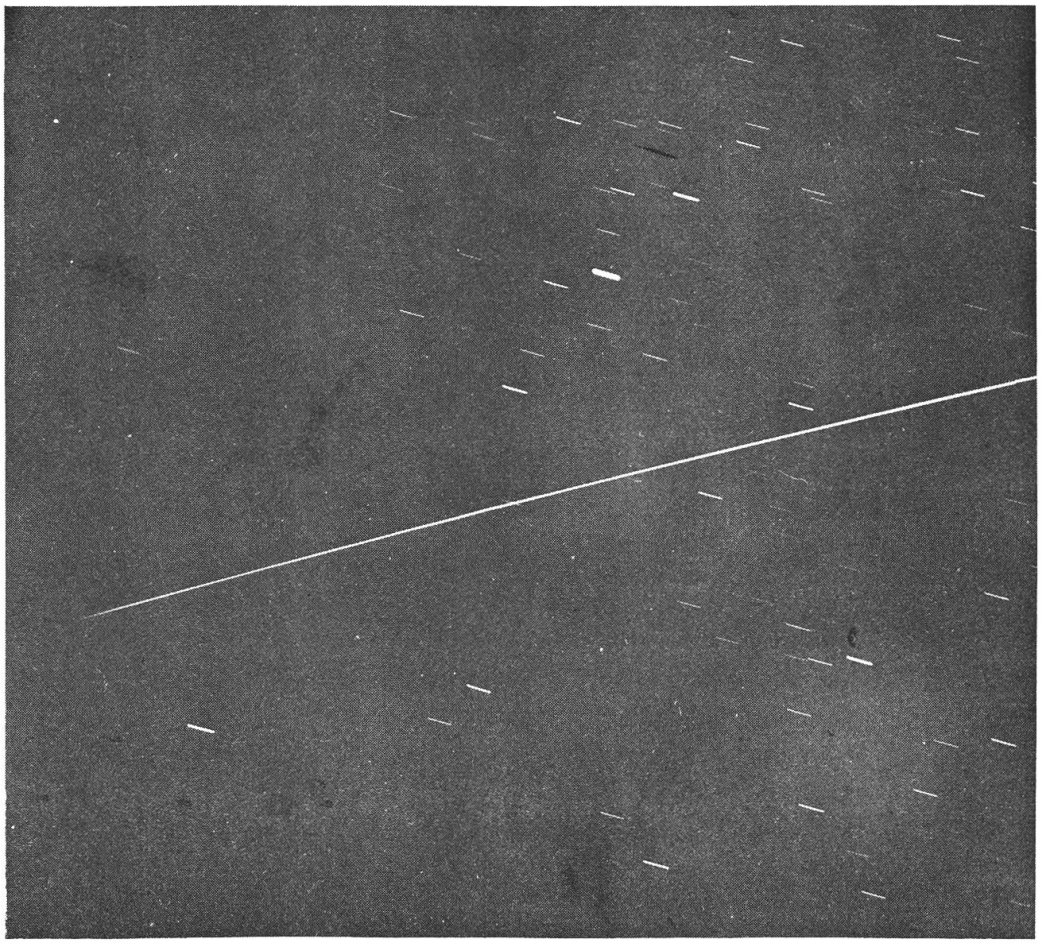
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



«Echo» le 18 août 1961, à 23^h00. Photo de P. Strinati, Genève, Rolleiflex, objectif Planar 1 : 3,5 ; Film : Agfa Record.

BUCHBESPRECHUNGEN

Eine neue Mond-Bildkarte

Im Falk-Verlag für Landkarten in Hamburg erschien 1960 eine neuartige Mondkarte, die wir unseren Mitgliedern empfehlen.

Es handelt sich da nicht um eine der üblichen Darstellungen der Krater und Mare des Mondes in Umrisszeichnung, noch um photographische Reproduktionen, die wohl das Relief der schattenwerfenden Wälle festhalten, dies jedoch nur im schmalen Feld der jeweiligen

Lichtgrenze. Die Falk-Mondbildkarte, fast 60 cm im Durchmesser, Masstab 1 : 6 Millionen, ist ein Zwischending von Photographie und kartographischer Zeichnung: sie zeigt alle Mondgebilde in Licht und Schatten wie sie der Beobachter im Laufe eines Monates an der täglich wandernden Lichtgrenze sieht.

Das Resultat ist eine erstaunlich klare Plastik der Mond-Formationen, die dem Mondliebhaber sehr gute Dienste leistet. Unterstützt wird die Brauchbarkeit dieser neuartigen Karte durch den sorgfältigen Mehrfarbendruck, die saubere, unauffällige Beschriftung (ca. 800 international festgelegte Benennungen), sowie die moderne, knappe Mondkunde auf der Rückseite. Sogar eine kleine Karte der Mond-Rückseite, auf Grund der Lunik III-Aufnahmen, ist vorhanden.

Wir haben die Karte seit mehr als einem Jahr mit gutem Erfolg in unserer Schul- und Volkssternwarte in Schaffhausen in Gebrauch.

Hans Rohr

MITTEILUNGEN – COMMUNICATIONS

1. Schweizerisches astronomisches Kolloquium

Am 30. Juni 1961 fand in der Astronomischen Anstalt Basel ein Kolloquium statt, zu dem Prof. M. Schürer, Astronomisches Institut Bern, die Leiter der schweizerischen Sternwarten und ihre wissenschaftlichen Mitarbeiter eingeladen hatte. Ueber das von der Sternwarte Basel bearbeitete Spezialgebiet « Anwendungen der Dreifarben-Photometrie » hielten Vorträge die Herren Prof. W. Becker, R. Fenkart und Tammann (alle aus Basel). Bei dieser Gelegenheit besuchten die Teilnehmer auch die Zweigstation der Sternwarte Basel in Metzerlen.

Es ist zu wünschen, dass solche Zusammenkünfte gelegentlich wiederholt werden, arbeiten doch an den schweizerischen Sternwarten im ganzen gegen zwanzig Wissenschafter, die so Gelegenheit haben, ihre Forschungsgebiete gegenseitig kennen zu lernen und persönlich Kontakt zu nehmen.